

Benediktbeurer Erklärung des Wirtschaftsforums Oberland

Nachhaltiges Wirtschaften im Oberland

Präambel

Ausgehend von den regionalen Grundwerten der Natur- und Heimatverbundenheit einerseits und den weltweiten Wechselbeziehungen andererseits hat das Wirtschaftsforums Oberland heute folgende Nachhaltigkeitserklärung erarbeitet:

Wir verpflichten uns, die natürlichen Lebensgrundlagen im Oberland zu bewahren und zu stärken, um das Wohlergehen der hier lebenden und arbeitenden Menschen auch für die Zukunft zu sichern und weiter zu entwickeln. Wir wollen die Herausforderungen meistern, die sich für die Region aus der weltweiten Verknappung der Ressourcen ergeben. Damit wollen wir das Oberland zur Modellregion für Nachhaltigkeit in Deutschland machen.

Dafür wollen wir die entscheidenden Voraussetzungen schaffen und fördern:

Sichere Energieversorgung: Wir greifen das Ziel der Bürgerstiftung Energiewende Oberland auf, ab 2035 unabhängig von fossilen Brennstoffen zu sein, und schalten um auf die konsequente Nutzung der vorhandenen Einspar- und Effizienzpotenziale beim Energieverbrauch sowie die Verwendung ausschließlich erneuerbarer Energie aus der Region. Durch die Nutzung heimischer Energieträger machen wir uns unabhängig von zunehmend unsicherer und Kosten treibender Energiezufuhr von außen.

Regionale Kreislaufwirtschaft: Wir folgen auch bei der Versorgung mit Wasser und allen anderen Rohstoffen der Erfahrung, dass Vorsorge besser ist als Nachsorge. Die Versorgungssicherheit in der Region erhöhen wir durch intelligentes betriebliches und überbetriebliches Ressourcenmanagement durch Ausbau der Kreislauf- und

Abfallwirtschaft. Dazu gehört, Rohstoffe effizienter zu verwenden, Abfälle zur Wiederverwendung aufzubereiten und den Verbrauch ab sofort spürbar zu senken.

Motivierte Menschen: Wir stärken die ökologischen, ökonomischen und sozialen Innovationspotenziale in der Region durch den nachdrücklichen Dialog mit allen Beteiligten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lieferanten, Kundinnen und Kunden, Schulen, Politik und Unternehmen. Wir schaffen Unternehmenskulturen und Anreizsysteme, die die Realisierung unserer Nachhaltigkeitsziele sicher stellen. Wir stärken die Handlungskompetenz und Eigenverantwortung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sorgen für deren Gesundheit und Sicherheit.

Gestärkte Wettbewerbsfähigkeit: Mit diesen Maßnahmen machen wir unsere Unternehmen und die Region krisenfest und sichern unsere Arbeits- und Lebensgrundlagen dauerhaft. Durch verantwortliche Wertschöpfung werden wir unsere Geschäftschancen nutzen, um profitables Wachstum zu erzielen. Damit wollen wir eine Vorreiterrolle in unseren Märkten übernehmen und ein Zeichen setzen für die besondere Qualität des Wirtschaftsstandortes Oberland.

Umsetzung

Wir verpflichten uns, konkrete Ziele zu vereinbaren, ihre Erreichung zu kontrollieren und zu dokumentieren. Die Fortschritte wollen wir in Nachhaltigkeitsberichten veröffentlichen.

Das Wirtschaftsforum Oberland, die ARGE 21 Umwelt, die Energiewende Oberland und die Lernende Region unterstützen die Unternehmen und Kommunen bei Auf- und Ausbau von Netzwerken für nachhaltiges Wirtschaften.